

Äquivalenzliste und Klausurregelung für Veranstaltungen der „Propädeutika“ und der „Grundzüge der BWL“

→ Studierende der Diplom-Studiengänge der Fakultät BWL und anderer Fachrichtungen können die neuen Veranstaltungen wahrnehmen, sofern die Veranstaltungen des Diplom-Modus nicht mehr angeboten werden. Bei den neuen Veranstaltungen handelt es sich um Veranstaltungen aus dem Bereich „Betriebswirtschaftslehre für Studierende anderer Fachrichtungen“ (vgl. Vorlesungsverzeichnis der Uni Mannheim, Fakultät für BWL, Kapitel IX) und „Wirtschaftsinformatik für Studierende anderer Fachrichtungen“ (vgl. ebenda, Kapitel X), die im neuen Bachelor-Modus für Studierende anderer Fachrichtungen als BWL angeboten werden.

I. Äquivalenzliste

Bitte beachten Sie, dass die neuen Veranstaltungen ausschließlich im jährlichen Turnus angeboten werden!

Auslaufende Veranstaltung aus dem Angebot für Diplom-Studiengänge	Neue Veranstaltung aus den Bereichen „BWL für Studierende anderer Fachrichtungen“ bzw. „Wifo für Studierende anderer Fachrichtungen“	
Veranstaltung	Veranstaltung	Semester
Absatzwirtschaft	Marketing	HWS ¹
Produktionswirtschaft	Produktion	HWS
Finanzwirtschaft	Finanzwirtschaft	HWS
Kosten- und Erlösrechnung	Internes Rechnungswesen	FSS ²
Unternehmungspolitik	Management	FSS
Handels- und Steuerbilanzen	Grundlagen des externen Rechnungswesens	FSS
Technik des betrieblichen Rechnungswesens	Technik des betrieblichen Rechnungswesens (nur Klausur)	
Mathematik B	Grundlagen der Finanzmathematik und der Linearen Algebra	HWS
Computergrundlagen für Wiwi (auch „EDV 0“)	Wirtschaftsinformatik I	FSS
Wirtschaftsinformatik 1 (auch „EDV B“)	Wirtschaftsinformatik II	HWS
Wirtschaftsinformatik 2 (auch „EDV A“)	Wirtschaftsinformatik III	FSS

¹ Herbst-/Wintersemester

² Frühjahrs-/Sommersemester

II. Klausurregelung

Infolge der auslaufenden Veranstaltungen im Diplom-Modus gelten folgende Übergangsregelungen für das Erbringen von Prüfungsleistungen:

1. Fall: Die auslaufende Veranstaltung für Diplomstudiengänge wird angeboten

Die Studierenden schreiben die zugehörige Klausur mit einer Klausurdauer von 60 min. (Grundzüge der BWL) bzw. 90 min. (Propädeutika).

2. Fall: Die Veranstaltung für Diplomstudiengänge wird nicht mehr angeboten

Die Studierenden haben die Wahlmöglichkeit zwischen zwei Alternativen:

ENTWEDER sie schreiben die Wiederholungsklausur zur Veranstaltung aus dem Diplom-Modus mit einer Klausurdauer von 60 min. (Grundzüge der BWL) bzw. 90 min. (Propädeutika)

ODER sie besuchen die neue Veranstaltung (vgl. Äquivalenzliste) und schreiben die zugehörige Klausur mit einer Klausurdauer von 90 min.

3. Spezialfall: „Technik des betrieblichen Rechnungswesens“/„Handels- und Steuerbilanzen“ bzw. „Grundlagen des externen Rechnungswesens“

Hier sind zwei Fälle zu unterscheiden:

(i) TbR noch nicht erbracht:

Ab dem FSS 2007 besuchen die Studierenden die neue Veranstaltung „Grundlagen des externen Rechnungswesens“ (jährlich im Frühjahrs-/Sommersemester) und schreiben die Wiederholungsklausur zu „Technik des betrieblichen Rechnungswesens“ mit einer Klausurdauer von 90 min.

(ii) HSB noch nicht erbracht:

Ab dem FSS 2009 besuchen sie die neue Veranstaltung „Grundlagen des externen Rechnungswesens“ (jährlich im Frühjahrs-/Sommersemester) und schreiben die zugehörige 90-minütige Klausur.

Für Studierende, die weder TbR noch HSB erbracht haben, gelten (i) und (ii) entsprechend. Das Ersetzen der Prüfungsleistung in TbR durch die Prüfung in „Grundlagen des externen Rechnungswesens“ ist nicht möglich.